Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau

Band: 17 (1943)

Rubrik: Chronik 1941/42

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronif 1941/42

vom 1. November 1941-30. September 1942.

Oftober 1941.

31. † Julius Hunziker-Fren, von Aarau, auf Schloß Liebegg, geb. 1867. November 1941.

7. † Oskar Ernst, der bekannte Wirt zum Stockli in Oberentfelden,

im 56. Lebensjahre.

14. † Gottlieb Wehrli-Wehrli, in Kirma Heg u. Co., Larau, von und

in Rüttigen, Alter 65 Jahre.

15./16. Bei den Stadtratswahlen wurden in Aarau gewählt: Dr. Fr. Laager, E. Fren:Wilson, Julius Dutly, Jakob Stamm, Hektor Unliker, Ulfred Hartmann, Eugen Fischer.

16. Frau Unna Walther-Dubs, im Neugut, Mutter von acht Kindern,

feiert in geistiger Frische den 80. Geburtstag.

- 19. Vor vierzig Jahren wurde die elektrische Schmalspurbahn Uarau— Schöftland eröffnet.
- 26. † Paul Erismann-Berner, Uhrmacher, geb. 1882. Er versah viele Jahre das Umt des städt. Uhrenrichters. † Dr. August Gegner-Siegfried, geb. 1864, Professor an der Aarg. Kantonsschule von 1893—1934. Er verbrachte das letzte Lebenssahr in seiner Vaterstadt Zürich.

27. † Emil Stauber=Rohr, gew. Beamter der aarg. Kantonalbank, durch

Unglücksfall in seinem 78. Altersjahr.

28. Die von der Stadtpolizei durchgeführte Erhebung über die Zahl und Anbaufläche der Kleingärten ergab 1377 Pflanzgärten mit einer Anbaufläche von rund 2770 Aren. Dazu kommen Bündten von 2300 Uren und die Unbaufläche der Großpflanzer (Landwirte) mit 3781 Uren. Im ganzen sind es 8851 Uren.

28. † Alfred Roth, Raufmann (Paris), geb. 1877.

30. Der November war außerordentlich trocken. Daher Wasserknapp= heit in Quellen, Fluffen und Geen, was die Elektrizitätsproduktion der Wasserwerke nachteilig beeinflußt, so daß Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch angeordnet werden müssen.

Dezember 1941.

1. Bum Präsidenten des Ständerates wird der bisherige Bizepräsident hans Fricker, aarg. Oberrichter, von und in Larau, gewählt. Eidg. Volkszählung. Ergebnis für Aarau: Bewohnte Häuser 2048 (1930: 1690), Haushaltungen 3590 (2955), wohnhafte Personen 12851 (11666), anwesende Personen 13225 (12003), Ausländer 586 (1194).

Die reformierte Rirchgemeindeversammlung beschließt den Unkauf der Liegenschaft Seline Bébié für die Wohnung des 3. ref. Stadt-

pfarrers zum Preise von Fr. 110 000.-.

2. † Oberstlt. August Abt, Instruktionsoffizier, geb. 1877.

3. Bum Vizepräsidenten des Nationalrates wird Emil Reller, Reg. Rat in Alarau, gewählt. Damit ist der Alargau pro 1942 in der Leitung beider gesetzgebenden Behörden vertreten.

- Das Eidg. Kriegsernährungsamt verfügt ab 3. Dezember 1941 die Rationierung der Eier.
- 6./7. Großer Abstimmungs und Wahltag. Über vier kantonale Vorlagen hatten die aarg. Stimmbürger abzustimmen, von denen drei angenommen, die vierte aber, das Übertretungsstrafgeset, verworsen wurde. Daneben hatten die Aarauer Stimmbürger noch den Stadtammann und den Betreibungsbeamten, sowie die Mitglieder der verschiedenen städt. Rommissionen zu wählen. Zudem hatten die Protestanten die Mitglieder der Kirchenpflege und der Kirchensunde zu wählen, so daß für die meisten Aarauer nicht weniger als zwölf Stimmzettel auszufüllen waren.
- 7. † Emma Hagler-Stampfli, Privatin, im 97. Altersjahre.
- 20. Wwe. Fanny Widmer-Rohner feiert in voller förperlicher und geisftiger Frische ihren 80. Geburtstag.
- 21. Als weitere noch recht rüstige Jubilarin feiert Frau Mathilde Wid= mer-Gamper ihren 80. Geburtstag.
- 24. Der Bundesrat erläßt einen ernsten Aufruf an das Schweizervolk: Die zunehmende Einschränkung unserer Zufuhren machen den Kampf ums tägliche Brot aus eigener Scholle immer dringlicher. Der Ackerund Gartenbau müsse weiter ausgedehnt und neues Kulturland erschlossen werden. Aber auch die gerechte Verteilung und zweckmäßige Verwertung der erzeugten Lebensmittel und Verbrauchsgüter stellen große Anforderungen an das Schweizervolk.
- 27. Die zweite Zuteilung von Pflanzland (Kriegsbündten) ergibt 306 Bündten mit einer nutbaren Fläche von rund 566 Uren an elf versichiedenen Stellen der Stadt.
 - 6000 kg Obst werden an bedürftige Familien zu verbilligtem Preise abgegeben.
 - Der Aufruf des Gemeinderates, durch Gratisabgabe von Obst und Gemüse der bedürftigen Bevölkerung zu helfen, ergibt an Grastisspenden: 300 kg Obst, 700 kg Kartoffeln und 50 kg Gemüse.
- 30. † Urnold Werder-Horlacher, Privatier, von Schinznach-Bad, im 78. Altersjahre.
- 31. Die Speiseabfallsammlung vom 2. Dezember 1940 bis Ende 1941 hat 343 000 Liter ergeben.
- 31. Staatsarchivar Dr. H. Ammann tritt auf Ende des Jahres als Präsident der ref. Kirchenpflege zurück. In seine Präsidialzeit fällt die Innenrenovation der Aarauer Stadtkirche.

Januar 1942.

- 3. Große Zahl von Wasservögeln auf der Aare bei Aarau. Der Ornithologe Stirnemann schätzt 700 Stück. Darunter sind seltene Exemplare. Es werden auch große Flüge von Seidenschwänzen gemeldet, eines Brutvogels des hohen Nordens. In frühern Zeiten wurden die Seidenschwänze im Volksmund auch "Behmen" oder "Böhmer" genannt.
 - "Böhmer" genannt. † Martin Marchand, früherer Kavallerie-Trompeter-Justruktor, Ehrenmitglied der Stadtmusik Aarau. Alter 72 Jahre.
- 9. Stromabgabe des Städt. Elektrizitätswerkes im Jahre 1941: 78 675 200 kWh, im Vorjahre: 69 298 600, Vermehrung ca. 13,5 %.

Die Altstoffsammlung in Aarau hat für das Jahr 1941 ergeben: 24 100 kg Kanservenbüchsen, 14 843 kg Alteisen, 3 027 kg Lumpen, 1 666 kg Knochen, 31 833 kg Papier, 30 800 kg Glas, 2 450 kg Kaseesat und zirka 2 700 kg übrige Stoffe.

Bevölkerungsbewegung im Jahre 1941: Einwohnerzahl am 1. Jan. 1941: 12 988, Zuwachs 2 540, Abgang 2 405. Einwohnerzahl am

31. Dez. 1941: 13 123.

Das Bestattungsregister des Friedhofgärtners weist für das Jahr 1941 auf: 65 Erdbestattungen, 55 Kremationen. Uns dem Spital: 1 Erdbestattung, 22 Kremationen. 111 Kremationen von auswärts. Infolge der seit einigen Tagen andauernden starken Kälte ist die Uare beim Uaresteg zirka 200 m lang total zugefroren. Ullerdings hat das Eis erst eine Dicke von 4 cm erreicht.

- 17. † Gottlieb Hässig:Muggler, geb. 1867, alt Kreispostadjunkt, als Berg: und Naturfreund bekannt.
- 20. Der Urtillerie-Verein feiert anläßlich seiner diessährigen Generalversammlung sein 80jähriges Bestehen. Das erste Ehrenmitglied dieses Vereins war General Herzog.
- 23. Dr. May Widmann, Redaktor am Burgdorfer Tagblatt, s. 3t. 16 Jahre Redaktor der Aarg. Nachrichten, seiert das Jubiläum seiner 50 jährigen Tätigkeit als Redaktor.

 Die Wohnungszählung vom 1. Dezember 1941 ergab für Aarau insgesamt 3547 Wohnungen. Davon sind:
 1-Bimmerw. 71 oder 2 %, 2-Bimmerw. 470 oder 13,25 %, 3-Bimmerw. 1019 oder 28,78 %, 4-Bimmerw. 756 oder 21,32 %, 5-Bimmerw. 669 oder 18,86 %, 6- u. Mehrzimmerw. 562 oder 15,84 %.
 Cinfamilienhäuser 951 oder 46,39 %, Mehrfamilienhäuser 702 oder 34,24 %, andere Gebäude mit Wohnungen 397 oder 19,37 %, total Gebäude mit Wohnungen 2050.
- 24. † 8. Gros Sochuli, Spenglermeister, geb. 1875.
- 25. Weitere einschneidende Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch. Die eidg. Volksabstimmung über die Volkswahl des Bundesrates wurde in Uarau mit 2032 Nein gegen 1187 Ja verworfen.

29. † Christian Ernst Delhafen-Sarer, Rreisschätzer, geb. 1876.

30. Ernst Heiniger, Turnlehrer an der Bezirksschule in Aarau, wird, seinem Gesuche entsprechend, auf 31. Marz 1942 unter bester Berdankung der geleisteten Dienste aus dem Schuldienst entlassen. Er stand seit 1905 im Dienste der Aarauer Bezirksschule.

stand seit 1905 im Dienste der Aarauer Bezirksschule.
31. Während des ganzen Monats Januar war der Boden schneebedeckt.
Alb 21. Januar schneite es täglich. Schneehöhe 50 cm und mehr.
Der Niederschlag im Januar beträgt 107 mm, Manko 20 mm. Der Wassermangel wird für die Glektrizitätswerke zur Katastrophe.
Größte Kälte des Monats am 22. mit — 16,5 ° C.

Februar 1942.

3. † Oskar Haller-Lüscher, alt Bankprokurist, geb. 1890. Max Gräßli, Sohn des Herrn Gräßli-Grob, Cisenwarengeschäft in Aarau, wird vom Bundesrat zum Berufsgeneralkonsul in Preßburg, einem neugeschaffenen Konsulat, ernannt. 6. Für die Schneeräumungsarbeiten sind in Aarau im Januar 1942 rund Fr. 9600.— ausgegeben worden.

† Paul Reller-Läuchli, alt Ronditor, geb. 1862.

- 13. Für das Jahr 1941 hat die Gemeinde Marau an Staatssteuer abgeliefert Fr. 1057 233.28, gegen Fr. 981 868.05 im Vorjahre.
- 16. Infolge anhaltenden Schneefalles beträgt die Schneehohe bereits 1 m. Wegen großen Wassermangels in der ganzen Schweiz muß der elektr. Stromverbrauch neuerdings nach allen Richtungen beschnitten werden.
- 18. Das Urmeekommando kündigt für die nächste Zeit Mobilmachungsübungen im Ausbildungsprogramm der Armee an, die mit regionalen Marmübungen d. Ortswehren u. d. Luftschutzes verbunden werden.
- 18./19. Zur Belehrung über die Zubereitungsmöglichkeiten der Kartoffel organisiert der Gemeinderat Rochdemonstrationen für elektr. Rüche und Gasküche, die vom Obst- u. Gartenbauverein in Verbindung mit

dem städt. Elektrizitätswerk und dem Gaswerk ausgeführt werden. 19. † Beinrich Wydler, im Schloß Uspen (Thurgau), im Alter von 94 Jahren. S. Zt. Färbereibesitzer in hier. 20. Die beiden Talbahnen (Wynen- und Suhrental) schränken im In-

- teresse der Einsparung von elektr. Energie ihren Zugsverkehr ein. Der Gemeinderat sichert dem Organisationskomitee für die Jahr= hundertfeier des Eidg. Sängervereins 1942 einen Beitrag von Franken 1 500.— an die Unkosten zu.
- 24. "Mathns bricht's Is", diese alte Bauernregel hat sich dieses Jahr bewahrheitet. Wenigstens die große Rälte ist gebrochen. Bis aber die ganze große Gis= und Schneelast in unserer Begend verschwindet, braucht's noch etwas.
- 28. Mit Rücksicht auf die Verknappung an Metallen foll laut Bundesratsbeschluß für die Neuprägung von 1= und 2=Rappenstücken Zink anstatt Rupfer verwendet werden.

März 1942.

- 1. Vom 1. bis 3. März nachmittags 14 Uhr sind Abgabe und Bezug von Fleischwaren gesperrt; von da an beginnt die Rationierung. † Unna Körderer, Prívat, geb. 1860.
- 2. † Marie Rath. Riefer-Rilchmann, geb. 1867.

† Otto Büthrich-Zulauf, zum Storchen, geb. 1875. 3. † Gustav Hing-Gloor, Konditor, geb. 1887. 7. Das Sanden und die Schneebeseitigung in den Straßen kostete die Stadt bis 7. März 1942 Fr. 30 500.—. Der Bemeinderat wählt gemeinsam mit der Schulpflege den 3. reformierten Gemeindepfarrer, herrn Frit Maag, zum hilfslehrer für den Religionsunterricht an die Bezirksschule.

10. † Elise Bärtschi-Waßmer, Postfakteurs, geb. 1853. Der ref. Pfarrhelfer Dr. Fr. Behrmann wird demnächst seinen Dienst als Geelsorger in der ref. Rirchgemeinde Bürenlos antreten. Er hat sich in Aarau viele Sympathien erworben.

12. Die aarg. Baudirektion gibt im Hinblick auf die durch die Intensivierung des nationalen Unbauwerkes notwendig werdenden kleinern oder größeren Gemäfferkorrektionen und Bodenverbefferungen Bei-

fungen für eine weitgehende Beachtung des Heimat-, Natur- und Bogelschutes.

- 13. Das Kriegs=Jindustrie= und = Arbeits=Amt gestattet eine weitgehende Lockerung der Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch. Hochwasser im Suhren- und Uerketal infolge des Regens und der Schneeschmelze. Im Verlaufe des Morgens vom 13. März haben sich die meisten Wasser wieder verlaufen. Bom Land im Schachen werden von den Militarbehörden der Bemeinde Aarau weitere 370 Aren für Pflanzland zur Verfügung gestellt. Huch auf dem zufunftigen Sportplat soll noch Pflanzland verfügbar werden.
- 14. Bon Mitte November 1941 bis Mitte März 1942 erhielten durch die Hilfsgesellschaft über 100 Rinder Mittagsverpflegung mit kräftiger Suppe und einem Stud Brot im Destalozzischulhaus. Schulschluß an der Kantonsschule nach bestandener Maturitäts= und Diplomprufung "Ufelutete" und Fahrt durch die Stadt mit vier Brauereiwagen.
- 16. Bon diesem Tage an fallen eine Unzahl Schnells und Personenzüge aus, und ab 21. März werden die verbilligten Sonntagsbillete bis auf weiteres nicht mehr abgegeben.
- 18. Der um 6.12 Uhr in Aarau abfahrende Personenzug ist von hinten auf einen Güterzug aufgefahren, dem die Einfahrt in den Bahnhof Rupperswil nicht freigegeben war. Zeitliche Sperrung und Material= schaden.
- 20. Der Jahresbericht des Gaswerkes Uarau erzeigt einen Reingewinn von Fr. 46 180.42.
- 24. Unläßlich des zur Zeit in Marau tagenden Keuerwehrgerätekurses darf daran erinnert werden, daß vor 53 Jahren der erste aarg. Feuerwehrkurs ebenfalls in unserer Stadt stattfand. Von den damaligen Offizieren der Keuerwehr Larau, die den Kurs absolvierten, lebt heute noch einer, Beinrich Umsler-Baumann, der als ruftiger 82jähriger Greis immer noch gemeinnütig tätig ist.
- † Frau Marie Hintermann-Reller, Obersts, geb. 1854. 25. Traditioneller Schlugmarsch der Kadetten nach dem Engelberg bei Olten. Nach der Rückfehr hält der Präsident der Radettenkommis sion, Dr. Fehlmann, eine Unsprache an die Radetten und dankt dabei dem langjährigen Leiter des Radettenkorps, Turnlehrer Heiniger, mit Überreichung eines mächtigen Blumenstraußes für die geleisteteten guten Dienste.
- 26. Beginn des Abbruchs der alten röm. fath. Rirche an der Rafinostraße.
- 27. † Dr. Roman Ubt, Bünzen, Nationalrat, im 60. Ultersjahr. Marfante Gestalt in der Bundesversammlung.
- 29. † Carl Bethge-Lerch, alt Postangestellter, geb. 1860.
- 30. † Hans Schär, Chefpilot, geb. 1896 in Alarau. Unglücksfall im Militärdienst.

Upril 1942.

- 3. 3. S. Stäubli-Lut vollendet gesund und ruftig sein 80. Lebensjahr.
- 4. † Frau Luise Hostettler-Hagnauer, geboren 1860. 6. In der vergangenen Nacht erschoß der Hilfsbahnwärter Frit Gerster

- den mit ihm verfeindeten Hermann Plüß, von Murgenthal mit einem Ordonnanzgewehr beim Bahnübergang in der Wöschnau.
- 8. Die in diesem Jahr gesammelten Maikafer sollen It. Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Trocknungsanstalten abgeliefert u. dort zu Maikäfermehl f. Fütterungszwecke verarbeitet werden.
- 10. Nach dem Jahresbericht des Umtsvormundes des Bezirkes Marau, Werner Fren, trifft es auf Aarau 124 Vormundschaftsfälle. † Otto Stirnemann, geb. 1890, durch Sturz vom Belo. Die Auslagen der Armenkasse betragen im 1. Quartal 1942 Franfen 44921.65 gegen Fr. 40841.15 im 1. Quartal 1941 und Franken 34 437.— im 1. Quartal 1940. 11. † Jules Flück-Süeß, alt Oberst, zum Veltlinerstübli, geb. 1870.

11./12. Erster nationaler Erziehungskongreß in Uarau.

12. Der Marfährewirt von Biberstein rettet einen des Schwimmens

unkundigen Paddelbootfahrer mit Hilfe einiger Passanten. 14. Vor hundert Jahren wurde Prof. Dr. Konradin Ischokke, Inge-nieur, geboren, ein Bürger unserer Stadt, der sich durch seine Brükken, Hafenanlagen, Flußkorrektionen etc. in ganz Europa einen Namen gemacht hat.

16. † Lina Beg, Privatin, geb. 1867.

18. Einer Blechdose, die im Turmknopf der sich nun im Abbruch befindlichen alten röm. fath. Rirche an der Rasinostrage aufbewahrt war, werden die darin enthaltenen Dokumente entnommen. Hauptinhalt ist die vom ehemaligen Registrator M. Mösch-Gaßler verfaßte "Turmschrift", in welcher die haupt achlichsten Daten über den Bau der Rirche festgehalten sind.

19. Installation von Pfarrer Frit Maag in der Stadtkirche durch

Dekan Etter, Brugg.

† Dichterin und Schriftstellerin Sophie Hämmerli-Marti, von Othmarsingen, in Bürich, im Alter von 75 Jahren.

† 211t Oberpostdirektor Unton Stäger, von Chur, in Bern, im Ulter

von 92 Jahren."

24. Unkunft von 100 Kindern aus dem unbesetzten Frankreich, denen man das Elend ansieht. † Martha Dambach, Postdirektors sel., 72jährig.

1. In Florida ist Ende Upril der Dichter und Schriftsteller Konrad Falke gestorben. Er war Marauer und hieß mit seinem bürgerlichen Namen Karl Fren, Sohn des angesehenen Bankmanns Julius Fren-Gamper. Huch seine Frau ist Marauerin, Tochter des bekannten Spezereihandlers Fricker-Wirz in der Vordern Vorstadt (spater Rainstraße).

2. † Frau Lina Kischer-Reller, Witwe des schon vor langem verstorbenen altkatholischen Pfarrers Fischer in Aarau. Geb. 1858.

3. Die Pfändler-Initiative betr. Parlamentereform wurde mit 408 646 Nein gegen 219405 Ja verworfen. In Aarau 5592 Nein gegen 2473 Ja.

^{*} Gine Erinnerung an die Reife der Marauer Junggesellen gur Taufe bon Unton Stäger 1850 erscheint im nächsten Seft.

- 4. Beginn der Sommerzeit. In der Nacht vom 3. auf 4. Mai, um 24 Uhr, wurden die Uhren um eine Stunde vorgerückt. Die am 21. Upril durchgeführte Viehzählung in der Gemeinde Uarau ergab: 37 Pferdebesißer mit 93 Pferden und 1 Esel, 19 Rindviehzbesißer mit 147 Stück, 31 Schweinebesißer mit 183 Stück, 11 Schafzbesißer mit 34 Stück, 6 Ziegenbesißer mit 14 Stück, 177 Hühnerzbesißer mit 2651 Stück, 424 Raninchenbesißer mit 3550 Stück.
- 5. † Paul Schirmer-Stephani, Privat, geb. 1870. Reif. 0,5%, ohne Schaden.
- 8. Gewitter, abends 20.10-21.45.
- 14. Auffahrtszusammenkunft der nordostschweizerischen S.A.C. Sektionen in Uarau. Landsgemeinde auf der Gislifluh, mit Vorträgen von Dr. A. Hartmann über das geologische Rätsel der Entstehung des Aaretales und Dr. E. Günther über die Entstehung des Aargaus.
- 16. Vor 50 Jahren, am 16. Mai 1892, zerstörte ein großer Brand in Gränichen, etwas unterhalb der Kirche, zwischen der Hauptstraße und der Wyna, 12 Wohnhäuser. Durch eine sofort einseßende Hilfs-aktion konnte die große Not der Geschädigten gelindert werden.
- 19. Als Nachfolger von Herrn Heiniger wird Karl Haller, von Aarburg, als Turnlehrer an die Bezirksschule Aarau gewählt.
- 20. Jahresbericht des Aarg. Feuerbestattungsvereins: Von den in Aarau 1941 verstorbenen Personen sind 45,83 % fremiert worden.
- 22. Sami Jörg, alt Schreinermeister, feiert bei guter Gesundheit und immer noch rüftig seinen 80. Geburtstag.
- 23. Nach den Verhandlungen des Gemeinderates vom 19. und 20. Mai beziehen pro 1942 764 Ortsbürger oder Ortsbürgerinnen den großen und 187 den kleinen Bürgernußen.
- 27. Nach dem Rechenschaftsbericht des Gemeinderates pro 1941 betrug die Einwohnerzahl der Stadt auf Ende 1941 13 123. In Marau wohnenden Schweizerbürgern wurden 180 Rinder geboren und zwar genau 90 Rnaben und 90 Mädchen. Von Uusländern 6 Rinder. Der Tod raffte 103 in Uarau wohnende Schweizerbürger hinweg, 51 Männer und 52 Frauen, dazu noch 5 Uusländer. Unsteckende Krankheiten in epidemischer Form traten keine auf. Gemeldete Krankheits= fälle: 14 Scharlach, 2 Diphtherie, 5 Zuberkulose, 1 Genickstarre, 1 Bang'sche Krankheit, 1 Unterleibstyphus, 1 Mumpf. 9 Brände von einigem Belang, die alle durch das Pikett gelöscht werden konnten. Nach auswärts mußte das Aarauer Pikett dreimal zur Hülfe ausziehen. Die Zahl der Wirtschaften war gleich wie 1940, nämlich 92, und zwar 55 Speisewirtschaften, 15 Kaffeewirtschaften, 10 Tavernenwirtschaften, davon eine alkoholfrei. Wegen unentschuldigter Ubwesenheit bei Wahlen und Abstimmungen mußten 728 Stimmbürger gebüßt werden. Das städt. Fluß= und Sonnenbad wurde von 57 000 Personen, darunter 10 000 Militärpersonen, besucht. Dauer der Badesaison 102 Tage. Militärdienstepflichtige aller Kategorien 2674. Betrag der Militärersatssteuern Fr. 56 701.95. Wildpark Roggenhausen: Tierbestand 36 Stück. Die Fremdenlisten verzeigen 10480 angekommene Gäste und 32442 Abernachtungen.
- 28. † Unna Läuchle-Hoßle, alt Nathausabwarts, geb. 1865.

Die Garten- und Bundtenbesiger erhalten im Schulgarten im Gönhard durch Krl. Gunther und einige Mitglieder des Obst: und Gartenbauvereins Instruktionen über den Obst= und Gartenbau.

Das Zufluchtshaus zum Heimgarten für unbemittelte, weibliche Obdachlose an der Ronradstraße verzeichnete für 1941 6900 Logier= nächte. Ihm fiel die Bettagskollekte aus allen reform. Kirchgemeinden des Rantons Margau zu im Betrage von Fr. 7620.06. Der Bahnhof Alarau rangiert inbezug auf ausgegebene Kahrkarten in der Schweiz an 10. Stelle. Der Telephonverkehr pro 1941 mies 6931861 Bespräche auf, die Zahl der Teilnehmeranschlüsse betrug

29. † Gottlieb Schärer-Dinkel, Ingenieur, geb. 1886.

Um 30. und 31. Mai steht die Stadt im Festschmuck zu Ehren der Urmee. Um 30. Mai, abends 8 Uhr, findet auf dem Holzmarkt ein Ronzert der Stadtmufik und des Stadtfangervereins statt.

† Frau Bertha Bärtschi-Minder, gew. Wirtinz. Zunftstube, geb. 1864. † Pauline Kirchhofer, langjährige Pförtnerin am Westportal des Kantonsspitals, geb. 1873. Veteranenfahrt mit 385 Teilnehmern ins Frickthal.

Während der Mai anfänglich ein winterliches Gesicht zeigte mit Schneegestöbern und Reif, setzte bald sommerliches Wetter ein mit zahlreichen Gewittern und willkommenem Regen, da und dort leider mit Hagel. Die Begetation wurde machtig gefordert, fo daß die Natur bald in seltener Pracht dastand.

Juni 1942.

- 1. Jakob Rodel-Lüscher, Schneidermeister, feiert in voller körperlicher und geistiger Frische seinen 93. Beburtstag.
- 2. Oberstdivisionar Eugen Bircher wird in der Vereinigten Bundesversammlung als Nationalrat vereidigt. Mit der Unnahme des Nationalratsmandates als Nachfolger von Dr. Roman Abt muß er auf sein militärisches Umt verzichten.
- 5. Die Gemeinde Marau leistet den ihr vom Großen Rate festgesets ten Beitrag von Kr. 2200.— an die Aarebrücke Biberstein-Rohr.
- 6. Einweihung des neuen Schuhmuseums Bally in der Liegenschaft "Felsgarten" in Schönenwerd. Die Harmoniemusik Narau feiert im Saalbau ihr zojähriges Bestehen. Ende Mai hat die Teuerung 40 % überschritten.
- 6./7. Alarg. Wehrsporttage, zu denen sich gegen 400 Wehrsportkämpfer angemeldet haben.
- 8. Der Commer Scheint ziemlich gewitterreich zu werden. Ein heftiges Gewitter ging hauptjächlich über das Zelgli hinweg. Der Blitz schlug in zwei Ramine und traf eine große Föhre im Rathausgarten.
- 9. Die Rechnung des städt. Elektrizitätswerkes schließt nach dem Jahresbericht pro 1941 günstig ab. Un die Stadtkasse fließen Franken 288 483.47 und überdies an die Polizeikasse Fr. 280 000.-. Unläglich der Innenrenovation der Stadtfirche wurde an der fudlichen Wand des Chores eine Inschriftentafel, Größe 60 X 120, aus Sandstein angebracht, auf der die wichtigsten Daten der Baugeschichte der Kirche eingraviert sind, vom Bau der ersten einschiffigen Kirche

- bis zu den jüngsten Urbeiten aus den Jahren 1940/41, nämlich Erstichtung eines neuen Südportales mit Stulpturen und Ausschmückung durch drei Chorfenster mit Glasmalereien.
- 12. Unser Narauer Musiker Hans Erismann, Chordirigent am Zürcher Stadttheater, ist zum zweiten Kapellmeister ernannt worden. † Gottlieb Stilli, kant. Turnhallenabwart, geb. 1882. Starkes Gewitter über dem Engelberg und den Dörfern Sasenwil, Kölliken, Greßenbach, Schönenwerd und Erlinsbach. Großer Schaden an allen diesen Orten, hauptsächlich durch Überschwenmungen, an einigen Orten auch durch Hagel.
- 14. Der Altersgenossenverein machte seinen Jahresausflug mit 158 Teilnehmern nach Fürigen am Vierwaldstättersee. Schweiz. Nachwuchswettkämpfe der Leichtathletik (Jahrgang 1922 bis 1927) in der Telli.
- 15. Ref. Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus. Die Kassenrechnung schließt mit einem Uktiv-Saldo von Fr. 25266.35 ab, das
 Vermögen der Kirchgemeinde beläuft sich auf Ende 1941 auf Franken 526311.—. Die Stadt wird in 3 Seelsorgebezirke eingeteilt.
 Wegen der Ungunst der Zeit kann die Außenrenovation der Stadtkirche noch nicht vorgenommen werden.
- 18. Das Radettenkorps marschiert im Schulsahr 1942/43 zum erstenmal durch die Stadt, nachdem das Radercorps neu bestellt ist. † Walter Schumacher-Fren, alt Bezirkslehrer in Uarau, in Bern im Ulter von 62 Jahren.
- 20. † Dr. Beinrich Göldlin von Tiefenau, Apotheker, geb. 1866.
- 23. Einwohnergemeindeversammlung und daran anschließend Ortsbürgersgemeinde. Wichtiges Traktandum: Bau von 30 Wohnungen durch eine Wohnbaugenossenschaft.

 Der Regierungsrat wählt als Rektor der Larg. Kantonsschule an Stelle des zurücktretenden Dr. Gaßmann Dr. Walter Gerster. Un Stelle von Deubelbeiß wird Joseph Solai, von Mellingen, als Ubswart des kant. Gewerbemuseums gewählt.

 Luf dem unbewohnten Dachboden der Zelgliturnhalle soll sich eine ganze Kolonie von Mardern eingenistet haben, deren Unschädlichsmachung man von den zuständigen Jägern erwartet.
- 27./28. Jubiläumsfeier zum 100jährigen Bestehen des Eidg. Sängervereins. Um Freitag abend erste Aufführung von Hermann Suters
 "Le Laudi" in der Stadtsirche. Samstag vormittags 11 Uhr Enthüllung einer Gedenktafel am Gründungshaus des Eidg. Sängervereins (altes Rasino) mit Ansprachen von Dr. Adolf Gams und
 Stadtammann Dr. Laager. Samstag abend zweite Aufführung von
 "Le Laudi". Sonntag vormittags seierlicher Akt in der Telli mit
 Reden des Bundespräsidenten Dr. Etter, des Zentralpräsidenten des
 Eidg. Sängervereins Dr. Dtt, Basel, des Ehrenmitgliedes des
 E. S. B. Emil Reiser, Basel. Nachher Zug in die Festhütte im
 Schachen zum Mittagsbankett, mit Ansprachen des Ehrenpräsidenten Dr. Fricker, Ständerat, Narau und des Nationalratsprässidenten Rosselet.
- 28. Un der 105. Jahresversammlung der Harg. Offiziersgesellschaft im

Rursaal Baden werden die Geschäfte des Zentralvorstandes der Sektion Aarau übertragen. Alls neuer Kantonalpräsident wird Herr Oberstlt. Fren, Kommandant des Füs. Bat. 57, in Uarau, gewählt.

31. Dem Uarauerbürger Hans Renold, der die Uarauer Schulen durchlaufen hatte und seit 1873 in England lebt, wurde bei Unlaß seines 90. Geburtstages von der Universität Manchester der Titel eines Dr. h. c. verlieben.

Juli 1942.

1. † Jakob Blattner-Basler, alt Buchbinder, im Rombach, durch Unglücksfall im Ulter von 82 Jahren.

3. In Alarau ist in 41 Pflanzungen d. Kartoffelkäfer festgestellt worden.

4./5. Gauturntage der Bezirke Marau, Rulm und Bofingen.

5. † Hans Lehner-Müller, Stadtpolizist, geb. 1885.

10. Das Jugendfest kann bis gegen Abend nach dem Gutwetterprogramm durchgeführt werden. Birka um 5 Uhr Gewitter mit starfem Regenfall, so daß der Tangboden auf der Schang gegen die Tanzlokale in der Stadt vertauscht werden muß. Redner am Festakt in der Telli: Bige-Stadtammann Ed. Fren-Wilson und der Rantonsschüler Bustav Siebenmann.

13. Aufzug der ersten Ferienkolonie von 68 Schulkindern auf die Beguttenalp. (Ruckfehr am 1. August.)

Die Larg. Volksabstimmung vom 12. Juli betr. Erhebung eines Zu-schlages zur eidg. Wehrsteuer und Beibehaltung des erhöhten Salzpreises ergibt im Aargau ein geringes Mehr zugunsten der Vorlage.

In Alarau ist das Resultat: 4182 Ja gegen 2753 Nein. 17. Eröffnung der Wanderausstellung "Mehr anbauen oder hungern?" im Gaalbau, die bis zum 27. Juli dauert.

† Frau Elise Davall-Hunziker, geb. 1855.

22. †Margaritha Trautweiler-Bloesch, geb. 1864. Kilmvortrag in der Ausstellung im Saalbau von Ing. agr. Rud. von Rütte über die Notwendigkeit der Schädlingsbekampfung.

23. Die Hundstage haben mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des

Löwen begonnen.

24. Öffentliche Gartenbegehung mit fachmännischer Instruktion über Berbstpflanzungen, Schädlingsbekämpfung und Gewinnung eigenen

Saatqutes.

25./26. Gidg. Feldsektionswettschießen. In Aarau schießen die Schützengesellschaften von Erlinsbach, Biberstein, Ruttigen, Usp und Densburen, von Aarau der Freie Schiegverein und der Unteroffiziers= verein. Die Schützengesellschaft Aarau und der Artillerieverein schies gen in Buchs.

28. † Eugen Graf:Monner, alt Coiffeurmeister, Präsident des Alters: genossenvereins, geb. 1872.

† Jenny Lehmann, geb. 1879.

29. Der Gemeinderat führt unter den in Aarau wohnhaften Fachleuten Schweizer Nationalität einen Wettbewerb für Bebauungs: vorschläge und einfache Wohnbauten im Scheibenschachen durch.

30. Unnähernd 150 Uarauer Radetten verreisen mit 9 Leitern in ein

neuntägiges Ferienlager nach Alpnach-Dorf. 31. Der Monat Juli brachte 10 Gewitter, in Aarau ohne Hagelschlag.

August 1942.

- 1. Die an der Landesausstellung in Zürich aufgestellte überlebensgroße Figur des "Schweizers" von Vildhauer Brandenberger ist im Aufstrage der Auslandschweizer in der Glockengießerei Rüetschi in Bronze gegossen worden und sindet nun im Flecken Schwyz, dem sie v. d. Auslandschweizern zum Geschenk gemacht wurde, Ausstellung. Die Bundesseier in Aarau muß wegen Regens in den Saalbau verlegt werden. Ansprache von Prof. Müller-Wolfer. Der Feier voraus ginz wie üblich die Jungbürgerseier.
- 2. Zentralschweizerisches Wasserball-Turnier im Fluß- u. Sonnenbad. † Frau Mathilde Häuselmann-Kahrländer, im Rombach, 72jährig.
- 3. Der Blitz schlug in ein Kamin am Sommattweg. Ein Brand entstand nicht, dagegen wurde das Ramin beschädigt und auch teilweise das Dach. Ein heftiges Gewitter in der darauffolgenden Nacht versursacht eine Überschwennnung an der Bahnhofstraße und setzt die östliche Bahnunterführung einen halben Meter unter Wasser. Aufzug der 2. Kolonie (64 Kinder) ins Ferienheim auf die Begutzenalp. Die III. Kolonie von 46 Kindern soll am 24. Aug. abgehen.
- 7. Die Radetten sind aus dem Sommerlager in Alpnach wohlgemut wieder heimgekehrt.

 Das Modell "Alt Alarau", das bis anhin provisorisch im städt.

 Rathaus aufgestellt war, soll nun endgültig in der Sammlung "Alt

Marau" im Schlößli plaziert werden.

- 9. Betriebsstörung auf der Bahnstrecke zwischen Rohr und Rupperswil durch Blitzschlag, der die Fahrleitungen beider Geleise auf eine größere Strecke demolierte. Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs werden Dampflokomotiven herbeigezogen.
- 10. Der Hundebestand im Aargau ist im Jahre 1941 gegenüber 1940 um 259 Stück, d. h. von 8040 auf 7,781 Stück zurückgegangen.
- 13. Fliegeralarm in der Nacht vom 12. auf den 13. August. Flugzeuge unbekannter Nationalität überflogen vom Vodensee herkommend in nordsüdlicher Richtung in großer Höhe die Schweiz. Später kamen offenbar die gleichen Flugzeuge wieder zurückt und verließen die Schweiz in der Gegend von Rheinfelden.

Der Fußballklub kann sein 40jähriges Bestehen seiern. Von größern Jubiläumsfestlichkeiten wird mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit

abgesehen.

14. Für die Bekleidung armer Schulkinder auf den Maienzug wurden dieses Jahr Fr. 3,754.08 ausgegeben.

diese Jahr Fr. 3754.08 ausgegeben. Beim kantonalen Brennstoffamt werden vom Gemeinderat für die Gemeinde Uarau, die zu den Mangelgemeinden zählt, zur Deckung eines zusätlichen Brennholzbedarfes für den Winter 1942/43 600 Ster Hartholz und 250 Ster Nadelholz angemeldet.

- Der Aarg. Regierungsrat hat der Stadt Aarau für die Sammlung "Alt Aarau" 5 Fahnen des Aarauer Kadettenkorps aus den Jahren 1791—1862 zu Eigentum und eine Anzahl Kadetteneffekten in Depositum überlassen.
- 18. Schulreisen des Lehrerinnenseminars und der Töchterschule vom 18. bis 20. August, der Kantonsschule 19./20. August.

- 19. † Frau Lusse Reimann-Schaub, geb. 1863. † Oberstdivissonär Guillaume Favre von Genf, gew. Kommandant der 4. Division, später Waffenchef der Kavallerie. Der Verstorbene ist in Aarau von seiner Dienstzeit her, namentlich als Instruktionsoffizier der Kavallerie, wohlbekannt.
- 20. Beginn des vom Schwimmklub Aarau organisierten Lebensretters kurses im Fluß- und Sonnenbad.
- 22. Von 14 Uhr an Einzel- und Gruppenwettschwimmen hiesiger Schüler im städt. Fluß- und Sonnenbad. Die Sammlung freiwilliger Beiträge soll den hungernden Kindern Europas zukommen.
- 23. Pfarrer Linus Ungst feiert das silberne Priesterjubiläum und zugleich seine 25jährige Tätigkeit als Seelsorger beim röm. kath. Pfarramt Uarau.
 Sängertag des Urbeitersängerkartells auf der Schanz.
- 22./23. Pfadsinderlager der Aarg. Pfadsinder im Schachen. Die weiß blinkenden Zelte der 500 an der Veranstaltung teilnehmenden Pfaster sind im obern Schachen, östlich vom alten Rugelfanger, in einem großen, vom Schachenwäldchen bis zur Schachenstraße reichenden Viereck aufgestellt. Zum Abschluß der Veranstaltung Landsgemeinde und anschließend Marsch durch die Stadt.
- 23. † Jakob Baumann, Nationalrat, in Schafisheim, Vertreter der Bauern- und Bürgerpartei unseres Kantons. Als Nachfolger Baumanns in den Nationalrat rückt nach: Oberstbrigadier Dr. K. Renold, Direktor des Aarg. Brandversicherungsamtes. Frl. Anna Hartmann, Tochter von Prof. A. Hartmann in Aarau, wird v. d. St. Leonhardsgemeinde in Basel zur Pfarrhelferin gewählt.
- 24. † Christian Burger, alt Gärtner, geb. 1869.
- 25. † Frl. Berta Ren, Tochter des frühern Rektors J. Ren an der Bezirksschule Aarau, in Interlaken, im Alter von 78 Jahren.
- 26. Mondfinsternis in der Nacht von 3 Uhr an. Totale Versinsterung von 4 Uhr bis 5 Uhr 35. Nachmittags werden in der Telli zum ersten Mal die Vorunterrichts- prüfungen nach den neuen Verordnungen durchgeführt. Zuerst kommen 250 Kantonsschüler an die Reihe.
- 28. Gemäß den Verhandlungen des Gemeinderates betrugen im Jahre 1941 die Auslagen für die städt. Schulzahnklinik Fr. 13431.75, wovon Fr. 4773.45 auf die Gemeindekasse fallen. Der Kanton bezahlt an die Auslagen Fr. 3 182.30; auf die Eltern der behandelten Schüler trifft es Fr. 5476.—.
 Die Armenunterstüßungen der Gemeinde betragen im ersten Halbsjahr 1942 insgesamt Fr. 84478.67.
 - Nach dem Rapport der städt. Arbeitslosenstelle waren am 25. Ausgust zwei Arbeitslose gemeldet.
- 31. Die meteorologische Station Aarau, seit 1900 von H. Amsler-Baumann besorgt, meldet im August acht Gewitter und als Totalniederschläge 82,1 mm. Es ist eine Trockenperiode zu befürchten.

Geptember 1942.

3. Bachfischet. Abends Abholung des Baches mit gewohnter Begeiste

rung der Jugend. Nach dem "Mordsklapf" auf dem Bahnhofplatz Konzert der Stadtmusik unter Mitwirkung des Jodlerklubs Aarau.

4. † Robert Suter-Rohr, gew. langjähriger Direktor der Ullg. Uarg.

Ersparniskasse in Marau, in Fescoggia, 80jahrig.

10. Teilweise Sonnenfinsternis von 17.35 Uhr bis 19.14 Uhr. Die Versounkelung zeigte sich am obern Rand der Sonnenscheibe. Von bloßem Auge war sie kaum wahrnehmbar.

11. Die Wohnbaugenossenschaft Aarau 1942, die sich für die Anhandenahme der projektierten Siedlung im Scheibenschachen konstituiert hat, beabsichtigt diese von 30 auf 50 Wohnhäuser zu erweitern und mit den Bauarbeiten schon diesen Winter zu beginnen. Nach Verfügung der kant. Zentralstelle für Ackerbau wird die von der Gemeinde Aarau zu bebauende Ackerbaussläche von 101,9 ha in diesem Jahr auf 104,9 ha für 1943 erhöht. Neue Verordnung des Gemeinderates über die unentgeltliche Geburtshilfe, die u. a. die Gutscheinbeträge auf die im Regierungsbeschluß vom 3. Juli 1942 enthaltenen Ansäße heraussest.

13. Alarg. Leichtathletikmeisterschaften im Schachen.
22. Kreiscäcilientag des Kreiscäcilienvereins Bremgarten in der Kirche St. Peter und Paul in Aarau, mit 14 Kirchenchören.

- 16. Das Chepaar Franz Wirth-Voser, alt Generalagent, begeht das Fest der goldenen Hochzeit. † Frau Unna Wernli, gew. Wirtin der Banrischen Bierhalle am Rathausplaß Aarau, in Marseille.
- 18. † Frau Fanny Wehrlischemmeler, Zimmermeisters, geb. 1871. Das Sammeln von Wildfrüchten, wie Buchnüßchen, Sicheln und Roßkastanien ist von den zuständigen eidg. und kant. Behörden obligatorisch erklärt worden.

19. † Fritz Spnchiger, alt Malermeister, geb. 1867.

- 20. Der Männerchor Oberentfelden hat am heutigen Bettag die Insaffen des Kantonsspitals mit einem Liederkonzert erfreut.
- 21. † Frau Ida Schatzmann-Weibel, Photographs, geb. 1870. 24. Schluß der Badesaison im städt. Fluß- und Sonnenbad.

26./27. Die Kantonsschülerverbindung "Urgovia" feiert das Fest ihres

75jährigen Bestehens. 27. Landeskonferenz des schweiz. Bundes vom Weißen Kreuz, einer Organisation, die seit Jahren den Kampf für die Familie und eine gesunde Sittlichkeit führt.

28. Beginn des Herbsteurses für häusliche Rrankenpflege, veranstaltet vom Samariterverein Aarau.

30. Ausmarsch der Aarauer Radetten, Ziel Bölchenfluh. Bis und von Olten per Bahn. Während des Marsches im hin- und herweg Gruppenwettkämpfe in Distanzschäßen, Kartenlesen, Spurensuchen und Aufmerksamkeits- und Orientierungsübungen.

† Frau Luise Märky-Schweizer, ge. 1891. Der September 1942 war ein Nachsommermonat mit 5 hochsömmerlichen Gewittern und Tagestemperaturen von 20—26 © Celsius im Schatten. Spärliche Niederschläge, daher Trockenperiode und großer Wassermangel in Flüssen, Seen und Wasseranlagen.